

Überblick über die internationalen Aktivitäten des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Der folgende Text nimmt sie mit auf die Reise und zeigt, was wir im Bundesverband und mit unseren Partnerorganisationen für Mitglieder tun, die sich international aufgestellt haben, dies planen oder sich vernetzen möchten.

Darüber hinaus beantworten wir täglich Anfragen von Fördermittelsuchenden aus der ganzen Welt. Meist verweisen wir sie an die [Online-Stiftungssuche](#) oder spezialisierte Netzwerke vor Ort. Wir führen Gespräche mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Organisationen aus anderen Ländern, die sich über den deutschen Stiftungssektor informieren möchten. Nicht zuletzt versorgen wir alle Mitarbeitenden im Bundesverband in den unterschiedlichen Teams mit Informationen und Ideen zu internationalen Themen und Köpfen. Über Anregungen und [Feedback](#) von Ihnen zu unserer Arbeit freuen wir uns. Unsere konkreten Fragen und Wünsche an Sie sind im Text farblich in [Neon-Blau](#) gekennzeichnet.

1. Interessenvertretung

Gemeinnützigkeitsrecht in Europa

[Im aktuellen Positionspapier zur Reform des Gemeinnützigkeitsrechts](#) (Juni 2020) spricht sich der Bundesverband für die Harmonisierung des Gemeinnützigkeitsrechts in Europa aus: „Sowohl das grenzüberschreitende Spenden als auch das Investieren bei der Vermögensanlage zu „Gemeinnützigkeitskonditionen“ ist in der EU noch nicht zufriedenstellend geregelt. Trotz Kapitalverkehrsfreiheit und Nicht-Diskriminierungsgebot auch für philanthropische Geldflüsse sind die Regelungen in der Praxis oft unklar, kompliziert und mit vielen Kosten und Mühen verbunden.“ Weiter heißt es in dem Papier: „Nationale und europäische Rechtsvorschriften sollten die Philanthropie stärken und in Einklang mit den EU-Grundrechten und -werten sowie den Grundfreiheiten bringen. Im Sinne der europäischen Integration ist es erforderlich, dass die Zweckerfüllung auch für Aktivitäten innerhalb der Europäischen Union geltend gemacht werden kann, ohne dass dabei das Ziel der Völkerverständigung verfolgt wird. Darüber hinaus sind praktikable Anforderungen an Nachweispflichten der gemeinnützigen Mittelverwendung bei Weiterleitung an ausländische Körperschaften erforderlich.“

Brüssel

Als Gründungsmitglied des [Donors and Foundation Networks \(DAFNE\)](#), dem europäischen Dachverband der nationalen Stiftungsverbände in Europa, setzt sich der Bundesverband schon lange für die Interessen von Stiftungen auf europäischer Ebene ein. **DAFNE** hat gemeinsam mit dem Stiftungsnetzwerk [European Foundation Centre \(EFC\)](#) eine **Philanthropy Advocacy** Gruppe

geschaffen im **House of Philanthropy in Brüssel**, in dem auch andere wichtige Stiftungszusammenschlüsse zu finden sind. Beispielsweise die EU-Büros der [European Venture Philanthropy Association \(EVPA\)](#), der global agierenden [Edge Funders Alliance](#) (300 Engaged Donors for Global Equity) und von [Ariadne](#) (600 Mitglieder aus europäischen Förderstiftungen für Sozialen Wandel und Menschenrechte) sowie das [Network of European Foundations \(NEF\)](#). **NEF** setzt operativ im Auftrag von Stiftungen Kooperationsprojekte vor allem zu den Themafeldern Social Inclusion, Democracy und International Development um. Zurück zur Advocacy für Stiftungen: Gemeinsames Ziel der „[Philanthropy Advocacy](#)“ von DAFNE und EFC in Brüssel ist die Durchsetzung des europäischen Binnenmarktes auch für die Philanthropie, so dass grenzüberschreitendes Wirken leichter möglich wird. Das European Philanthropy Manifesto und aktuelle Informationen, z.B. das neue „[HANDBOOK How to Use EU Law to Protect Civic Space](#)“ von DAFNE, EFC und dem European Center for Not-for-Profit Law (ECNL) finden Sie [online](#).

[Strategischer Dialog mit privaten Stiftungen im Auswärtigen Amt](#): Der Dialog wird von den meisten befragten Stiftungen wohlwollend bewertet. Es sind persönliche Kontakte entstanden und in einzelnen der sechs Arbeitsgruppen (Afrika, Europa, MENA, Russland/Ukraine, Internationale Alumninetzwerke, Governance) gibt es einen intensiven Austausch. Katrin Kowark, Pressesprecherin beim Bundesverband Deutscher Stiftungen, hat ein gutes Jahr lang, diese in Europa einzigartige Zusammenarbeit inhaltlich und kommunikativ vorangebracht und ihre [Erfahrungen in einem Blogbeitrag](#) festgehalten. Darin stellt sie vor, welche Möglichkeiten für einen Perspektivwechsel Stiftungsmitarbeitenden offen stehen. Aktuell ist von Stiftungsseite keine Person im Personalaustausch im Auswärtigen Amt im Einsatz. **Wenn Sie Fragen zum Strategischen Dialog haben, melden Sie sich bitte unter: strategischer-dialog@diplo.de.**

Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Als sehr wichtig und hilfreich werden von vielen Stiftungen die [Angeboten für private Stiftungen und Philanthropen](#) im In- und Ausland vom BZW angesehen. Der Bundesverband ist institutioneller Partner des BMZ. Auch bei unserem Mitglied [Engagement Global](#) können Stiftungen über die Servicestelle für Stiftungen und Philanthropie sich sehr konkret beraten lassen. Persönliche Beratung zu den Angeboten erhalten Sie auch durch Dr. Annette Kleinbrod, EZ-Scout, unter: annette.kleinbrod_ext@stiftungen.org.

2. Fach- und Rechtsberatung

Berlin

Das Team Internationales berät sie gern und vermittelt Kontakte zu anderen Stiftungsnetzwerken (siehe auch 3. Kontaktservice). Sie können **Sabine Friedel**, Referentin, und **Anke Pättsch**, Leiterin Internationales und Diversität, ansprechen. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Dokuments. Darüber hinaus stehen Ihnen **Dr. Annette Kleinbrod**, Beraterin für Internationale Entwicklungszusammenarbeit (EZ-Scout) der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung entsandt an den Bundesverband Deutscher Stiftungen. Mitglieder können Fragen zum grenzüberschreitenden Engagement ihrer Stiftung an unser **Justizariat** richten. **Wir freuen uns sehr, wenn Sie konkrete Schwierigkeiten bei grenzübergreifenden Aktivitäten - allgemein und im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie - genauso mit uns teilen, wie Ihre**

Erfolgsgeschichten. Diese Beispiele helfen uns in der Vertretung Ihrer Interessen und ermöglichen das gegenseitige Lernen.

3. Kontaktservice

Globales Netzwerken

Um international erfolgreich zu sein, ist eine gute Vernetzung wichtig. Wer macht was, wer kennt wen? Oft sind die Früchte der Vernetzungsarbeit erst nach Jahren reif, manchmal aber auch sofort. Netzwerke wie LinkedIn, Twitter & Co. bringen uns schnell mit Menschen in Verbindung, die wir vielleicht nie live sehen werden. Doch Vertrauen für Partnerschaften muss sich aufbauen. Auf absehbare Zeit wird es weniger Präsenzveranstaltungen geben, die dafür eigentlich die beste Basis sind. In den letzten Jahren haben wir viele Kontakte aufgebaut und sind derzeit in zahlreichen Videokonferenzen international „unterwegs“. Gern beraten wir Sie, wer uns als Ausgangspunkt für Ihre Partnersuche bekannt ist, so dass Sie effektiver vorankommen.

Konferenzkontakte

Alle, die langfristig planen, können schon jetzt Interesse an der [Change Funders Week 2021](#) (voraussichtlich Mitte März in Berlin), an der alle drei Jahre stattfindenden Konferenz von [WINGS \(Worldwide Initiative for Grantmaking Support – Oktober 2021 in Nairobi\)](#) oder zu [EFC-Tagung 3. bis 5. June 2021 \(Wien\)](#) äußern. Drei Mitgliedsstiftungen können wir dank einer Kooperation die erstmalige Teilnahme zum EFC-Mitgliedspreis ermöglichen. Weitere Termine – auch für Onlineveranstaltungen finden Sie im [European Philanthropy Calendar](#), im [Community Calendar von WINGS](#) und [beim EFC](#).

Willkommensprogramm und binationaler Austausch

Stiftungen, die neu in Deutschland sind, geben wir individuelle Einstiegshilfen. So haben wir mehrere Monate die Open Society Foundations beim Ankommen in Berlin unterstützt. Auf Wunsch kooperieren wir zudem bei der Organisation von binationalen Austauschprojekte – u.a. gab es Treffen mit Stiftungen aus der Schweiz, Spanien und China.

PEX-Community

Das neue informelle Netzwerk wurde von DAFNE imitiert. In der **PEX-Community** sammeln sich alle, die sich zu Philanthropy in Europa austauschen möchten: Verbände, thematische Netzwerke, Institute, Verlage etc. Im Januar 2020 fand das erste PEXForum in Madrid statt. Seit kurzem gibt es die von Alliance Magazine kuratierten PEXNews (auf Englisch), deren erste Ausgabe Sie [hier](#) nachlesen können. Interessierte können den Newsletter [kostenlos abonnieren](#).

4. Wissenstransfer durch Veranstaltungen, Veröffentlichungen & Projekte

AK Internationales

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei **Dr. Rupert Antes** von der Haniel Stiftung und **Dr. Angela Kühnen** von der Gerda Henkel Stiftung für ihr langjähriges intensives Engagement in der Leitung des Arbeitskreises. Wenn die künftigen Schwerpunkte des Themenfeldes Internationales geklärt sind, hoffen wir erneut so aktive Unterstützung in den Reihen unserer Mitglieder zu finden. Auf dem abgesagten Deutschen Stiftungstag war eine Veranstaltung des AKs mit internationalen deutschsprachigen Vertreterinnen und Vertretern über Trends in der weltweiten Philanthropie geplant – wir hoffen dieses Event live oder virtuell nachholen zu können. Leider musste auch die vom Team Internationales mitgeplante Change Funders Week in Berlin mit Edge und Ariadne um ein Jahr verschoben werden.

Bitte Termin vormerken! Am **16. September 2020** von 13-15 Uhr laden wir alle Mitglieder, v.a. aus dem Arbeitskreis Internationales, und Interessierte zu einem telefonischen Austausch ein: **„Fünf Jahre SDGs - Erfahrungen und Bedarfe der internationalen Arbeit in Zeiten von Corona“**.

Gedanklicher Anker sind die Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs), die am 25. September 2015 verabschiedet wurden. Wie agieren Stiftungen und ihre Netzwerke heute? Wie arbeiten sie mit den SDGs? Vorstellen werden wir auch den neuen Report des Bundesverbandes [„Gemeinsam zu mehr Nachhaltigkeit“](#). **Haben Sie inhaltliche Impulse oder Fragen? Brennen Ihnen bestimmte Themen unter den Nägeln? Oder sind Sie dabei, eine gemeinsame Initiative zu starten? Melden Sie sich gern mit Ihren Ideen bei uns, damit wir dieses virtuelle Treffen passgenau vorbereiten können.**

SDG-Reports

Der gerade erwähnte Online-Report [„Gemeinsam zu mehr Nachhaltigkeit“](#) zeigt die vielfältigen Möglichkeiten, mit denen Stiftungen zu den SDGs beitragen anhand von Beispielen aus der Praxis und in Interviews. Er hinterfragt, was Stiftende und Stiftungen zurückhält, um mehr und anders zur Erfüllung der SDGs beizutragen. Zudem bietet er Hintergrundinformationen sowie kurze Videos. Unlängst hat auch die European Community Foundation Initiative (ECFI) einen SDG-Report vorgelegt: [„#17 ZIELE – Was die Nachhaltigkeitsziele mit der Arbeit von Bürgerstiftungen zu tun haben“](#). Konkrete Fallbeispiele veranschaulichen, wie Bürgerstiftungen in Europa die SDGs nutzen.

Informationen zu Covid19

Während des Lockdowns sind viele Arbeitsdokumente entstanden, meist gemeinsam erarbeitet, z.B. [Nonprofit Resources List: #NPCOVID19 \(USA\)](#), [Stiftungsengagement in Zeiten des Coronavirus](#) (DE) oder [Covid-19 Revival & Philanthropy \(Europa\)](#). Einige Beispiele zu internationalen Stiftungsaktivitäten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hat Anke Päscher in diesem [Blogbeitrag](#) zusammengefasst. Neu entstanden ist die Gemeinschaftsinitiative [Unitus Europe](#). Der europäische Impact Hub für Philanthropie und Social Investing, initiiert von DAFNE, EFC, EVPA (European Venture Philanthropy Association), GSG (Global Steering Group for Impact Investment) und NEF, soll Angebot und Nachfrage zusammenbringen. Sie finden das [Angebot auf einer Webseite](#), die von der Europäischen Kommission unterstützt wird. Frisch erschienen ist dieser [Report vom EFC](#).

Apropos Blogbeiträge

Kennen Sie unseren [Blog Globales Engagement](#)? Hier veröffentlicht der Bundesverband Interviews mit international tätigen Stiftungen und Reflexionen von Expertinnen und Experten. Es lohnt sich reinzulesen und weitere Blog-Rubriken online zu entdecken, die auch internationale Aspekte aufgreifen, z.B. zu [Geschlechtergerechtigkeit](#), [Next Philanthropy](#) oder zu [Corona](#). Gern möchten wir Sie daran erinnern, dass alle Stiftungsmitglieder redaktionellen Zugang zu unserer Webseite haben und dort News, Termine und Stellenanzeigen kostenlos veröffentlichen sowie Inhalte im geschlossenen Mitgliederbereich lesen können. Unter onlineredaktion@stiftungen.org erhalten Sie Ihr Login, falls Sie es nicht mehr zu Hand haben.

European Community Foundation Initiative

International aktiv für die Vernetzung und Weiterbildung von **Bürgerstiftungen** in Europa agiert die [European Community Foundation Initiative \(ECFI\)](#) in Trägerschaft des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Die Bürgerstiftungen Deutschlands stehen in [trinationalen Austausch mit Bürgerstiftungen aus Kanada und Russland](#).

Next Philanthropy

Für das Projekt [Next Philanthropy](#) haben sich auf Initiative des Bundesverbandes sechs Verbände zusammengefunden, die gemeinsam erkunden, wie breit Philanthropie sich entwickelt und welche Trends beachtenswert sind. Jedem Partnerverband steht es offen, recherchierte Inhalte aufzugreifen und in unterschiedlichen Formaten in der Kommunikation oder für Veranstaltungen zu nutzen. Durch die Kooperation mit dem [Alliance Magazine](#) gibt es eine Plattform, die übergreifend Leser und Leserinnen erreicht. Das englischsprachige Magazin können Sie als Mitglied des Verbandes [vergünstigt beziehen oder online abonnieren](#). Blogbeiträge und einige [Artikel zu Next Philanthropy](#) sind kostenlos zugänglich. Mittlerweile ist auf unserer Webseite eine [Weltkarte](#) entstanden, auf der Sie sich über Trends und Kontakte in 16 Ländern informieren können. National stellt die [Initiative #VertrauenMachtWirkung](#) ähnliche Fragen. Sie bietet interessierten Stiftungen die praxisorientierte Gelegenheit anhand von [neun Thesen zur Zukunft der Stiftung](#) eine gemeinsame Lernreise anzutreten und zu diskutieren, wo die eigene Stiftung steht und wo sie hin möchte, auch anhand von internationalen Beispielen. Im [Expertisekreis Transformative Philanthropie](#) bieten wir Mitgliedern einen individuellen Einstieg, um sich zu Diversität, Fehlerkultur, Geschlechtergerechtigkeit, Macht, Nachhaltigkeit, Partizipation, Partnerschaften, Transparenz und Weitblick auf Augenhöhe auszutauschen, von den Erfahrungen anderer Organisationen zu lernen und selbst Erfahrungen einzubringen. **Interessierte können sich bei anke.paetsch@stiftungen.org melden.**

Verbandpartnerschaft mit Afrika

Der Bundesverband organisierte in den letzten Jahren drei strategische Workshops und verschiedene Mitdenkkrunden, um Stiftungen und Organisationen enger zusammenzubringen, die in **Afrika** aktiv sind oder es planen. 2019 haben wir zudem begonnen eine Partnerschaft zu drei Philanthropieverbänden in **Ostafrika** aufzubauen. Wer philanthropische Organisationen vor Ort sucht, den können wir auf direktem Wege mit diesen Verbänden verknüpfen. **Sind Sie interessiert daran, den Austausch zu Afrika zu intensivieren, melden Sie sich gern bei sabine.friedel@stiftungen.org.**

Zusammenfassung & Kontaktdaten

Den internationalen Austausch voranzubringen, Sie zu beraten und mit Akteurinnen und Akteuren in anderen Ländern zu vernetzen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Melden Sie sich gern bei uns!

Internationale Arbeit für unsere Mitglieder



Stand Juni 2020

Anke Pätsch
Mitglied der Geschäftsleitung
Leiterin Internationales und Diversität
anke.paetsch@stiftungen.org
Tel. (030) 89 79 47-27

Sabine Friedel
Referentin Geschäftsführung/Internationales
sabine.friedel@stiftungen.org
Tel. (030) 89 79 47-89

Anja Böllhoff
Coordinating Director
European Community Foundation Initiative
(ECFI)
Phone +49 30 89 79 47-0
anja@communityfoundations.eu